

Aastra Phone 142  
Bedienungsanleitung

# Willkommen bei Aastra

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Aastra entschieden haben. Unser Produkt steht für höchste Qualitätsansprüche, gepaart mit hochwertigem Design.

Die folgende Bedienungsanleitung wird Sie beim Gebrauch Ihres Aastra Phone 142 begleiten und dabei alle wesentlichen Fragen beantworten. Sollten Sie darüber hinaus weitere technische Unterstützung benötigen oder Informationen über andere Aastra-Produkte wünschen, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Systemverantwortlichen oder Ihren Händler.

Weitere Informationen über dieses Gerät sowie auch über unsere anderen Produkte finden Sie auf unserer Website.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Aastra Phone 142.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Umgang mit dem Telefon</b> .....	<b>1</b>
Sicherheitshinweise .....	1
Bestimmungsgemäße Verwendung / Konformitätserklärung .....	1
Stromversorgung / Netzausfall / Akkus .....	1
Sicherheit .....	1
Überblick und Basiswissen .....	3
Allgemeines .....	3
DECT und GAP .....	3
MEM-Card .....	3
Der Headsetanschluss .....	4
<b>Übersicht</b> .....	<b>5</b>
Tasten am Mobilteil .....	6
<b>Installation</b> .....	<b>7</b>
Telefon auspacken und aufstellen .....	7
Auspacken .....	7
Aufstellen der Ladestation .....	7
Ladestation in Betrieb nehmen .....	8
Mobilteil in Betrieb nehmen .....	9
Wichtige Informationen zu den Akkus .....	9
Laden und Entladen .....	9
Erstinbetriebnahme .....	9
Lade- und Gebrauchszeiten .....	10
Akkus einlegen .....	10
MEM-Card einlegen .....	11
MEM-Card entnehmen .....	11
Ladeanzeige .....	12
Akkuwarnung.....	12
Mobilteil anmelden .....	13
Gürtelclip anbringen / entfernen .....	13
<b>Displayanzeigen, Softkeys und Tasten</b> .....	<b>14</b>
Das Display .....	14
Textzeilen .....	15
Softkey-Zeile .....	15
Beleuchtung .....	15
Softkeys und Tasten .....	16
Softkey: Pfeiltasten .....	16
Softkey: OK .....	16
Softkey: Esc .....	16
Softkey: Wahlwiederholung .....	17
Hörertaste .....	17
Lautsprechertaste .....	17
Infotaste .....	17
C-Taste .....	17
Signaltaste R .....	18

Taste # .....	18
Taste * .....	18
Zifferntasten .....	18
Softkey: Menü .....	19
Automatisches Ausblenden .....	20
<b>Navigieren im Menü .....</b>	<b>21</b>
Beispiel: Das Hauptmenü .....	21
Beispiel: Telefonbuch / Editor .....	23
Der Editor .....	24
Namen/Rufnummern eingeben .....	24
<b>Grundlegende Funktionen .....</b>	<b>25</b>
Mobilteil ein- / ausschalten .....	25
Tastensperre .....	26
Tastensperre einschalten .....	26
Tastensperre ausschalten .....	26
Freisprechen ein/ausschalten .....	26
Hörerlautstärke einstellen während des Gesprächs .....	27
Rufton ausschalten .....	27
Beleuchtung .....	27
Displaykontrast ändern .....	27
Notrufnummer (SOS) .....	28
Kurzwahl .....	28
Mobilteil stummschalten .....	28
Nachrichtenanzeige / -meldung .....	28
<b>Telefonieren.....</b>	<b>29</b>
Rufnummer wählen .....	29
Rufnummer mit direkter Wahl wählen .....	29
Rufnummer mit Wahlvorbereitung wählen .....	30
Anrufen mit Kurzwahl .....	31
Anrufen von Notrufnummern .....	31
Anrufen aus der Wahlwiederholungs-Liste .....	32
Anrufen aus dem Telefonbuch .....	33
Anrufen aus der Anruferliste .....	34
Anruf annehmen .....	35
Optionen während eines Gesprächs .....	36
Anruf annehmen während eines Gesprächs (Anklopfen) .....	37
Während eines Gesprächs einen weiteren .....	38
Gesprächspartner anrufen .....	38
Ein Rückfragegespräch führen .....	38
Während der Rückfrage: Makeln .....	39
Gespräch übergeben .....	39
Gespräch ohne Ankündigung übergeben .....	39
Gespräch mit Ankündigung übergeben .....	40

<b>Listen bearbeiten .....</b>	<b>41</b>
Telefonbuch: Neuer Eintrag .....	41
Telefonbuch: Bearbeiten .....	42
Telefonbuch: Kurzwahleinträge anlegen .....	43
Wahlwiederholungs-Liste bearbeiten .....	44
Anruferliste bearbeiten .....	45
<b>Die Info-Taste .....</b>	<b>46</b>
Nachrichtenbox / Anruferliste .....	46
Nachrichtenbox abfragen .....	46
Anruferliste abfragen .....	46
<b>Telefon einstellen .....</b>	<b>47</b>
Menü: Alarm .....	47
Menü: Ruftoneinstellungen .....	48
Menü: Lautstärke .....	50
Menü: Anrufilter .....	51
Menü: System .....	52
Menü: [Systemname] .....	53
Menü: Telefonoptionen .....	54
<b>Anhang .....</b>	<b>57</b>
Auslieferungszustand .....	57
Wichtige Hinweise zum Gebrauch von Akkus .....	58
Pflege und Wartung .....	60
Umwelteigenschaften und Entsorgung .....	60
Hinweise für die Entsorgung .....	60
Technische Daten .....	62
Menübaum .....	63
Stichwortverzeichnis .....	64

## Umgang mit dem Telefon

### Sicherheitshinweise

#### Bestimmungsgemäße Verwendung / Konformitätserklärung

Dieses Produkt kann in allen EU-Mitgliedsstaaten an einem Kommunikationssystem, das die Spezifikationen für ein OpenMobilityManagement-System (OMM) unterstützt, betrieben werden. Das Telefon hält die funkspezifischen europäisch harmonisierten Standards für DECT ein.

Das CE-Zeichen auf dem Produkt bestätigt seine Konformität zu den technischen Richtlinien zur Benutzersicherheit und elektromagnetischen Verträglichkeit, gültig zum Zeitpunkt der Ausstellung der entsprechenden Konformitätserklärung nach europäischer Direktive 99/5/EC.

**Die Konformitätserklärung ist auf der Aastra-Homepage im Internet einzusehen.**

Bitte benutzen Sie auch die anderen Dokumentationen, die zu den Teilen Ihres Telefonsystems mitgeliefert wurden.

Wie jedes schnurlose Telefon verwendet dieses Mobilteil Funksignale, die nicht immer unter allen Umständen einen Verbindungsaufbau garantieren. Generell sollten Sie daher bei unentbehrlicher Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) nie ausschließlich auf schnurlose Telefone vertrauen.

#### Stromversorgung / Netzausfall / Akkus

Dieses Produkt benötigt eine 230-V-Wechselstromversorgung für den Betrieb der Ladestation. Der Strom ist an der Ladestation nur abzuschalten, indem das Netzteil aus der Steckdose gezogen wird.

Bei Stromausfall bleiben alle Speicherinhalte (Programm- und Anwenderdaten) ohne Änderung erhalten.

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu Seite 58 auf.

#### Sicherheit

Die Ladestation darf nur in einem geschlossenen Gebäude aufgestellt und betrieben werden. Stellen Sie die Ladestation auf eine rutschfeste Unterlage.

Ladestation und Mobilteil nicht aufstellen in der Nähe von:

- Wasser, Feuchtigkeit oder feuchten Orten (z. B. Bad)
- Hitzequellen, direkter Sonneneinstrahlung oder ungelüfteten Orten
- Geräten, die starke, magnetische Felder erzeugen, Elektrogeräten, Leuchtstofflampen, Computern, Radiogeräten, Fernsehern oder Telefax- und Telefongeräten
- Orten, an denen das Gerät verdeckt werden kann, seine Lüftung behindert wird, Flüssigkeit hinein gelangen kann

- staubigen Orten, und Orten, die Schwingungen, Erschütterungen oder extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind.

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Verlegen Sie die Anschlusskabel unfallsicher!
- Schließen Sie die Anschlusskabel nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät (ID No.: 4512132 / 230 V).
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
  - die Ladestation oder das Mobilteil (bis auf den Akkufachdeckel) selbst öffnen!
  - die Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - die Ladestation am Anschlusskabel tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Mobilteil und Zubehör außer Reichweite von kleinen Kindern aufstellen bzw. aufbewahren.

### Hinweis für Träger von Hörgeräten

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Mobilteiles beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummtönen verursachen können.

### Überblick und Basiswissen

#### Allgemeines

Das Aastra Phone 142 ist ein Telekommunikations-Endgerät, das Sie an Ihrem Kommunikationssystem, das die Spezifikationen für ein OpenMobilityManagement-System (OMM) einhält, betreiben. Die neu gestalteten Menüs erlauben Ihnen einfache Handhabung und schnellen Zugang zu den vielfältigen Funktionen und Leistungsmerkmalen Ihres Systems.

Machen Sie sich mit der Ausstattung Ihres Telefons vertraut. Sie werden viele neue Funktionen kennenlernen, die Ihre Kommunikation und Organisation erleichtern.

#### DECT und GAP

Zwischen dem Mobilteil und dem RadioFixedPart (RFP) wird eine digitale Funkverbindung nach dem DECT (Digital Enhanced Cordless Telecommunications) - Standard verwendet. Der digitale Kanal gewährleistet beste Sprachqualität ohne Rauschen und Nebengeräusche.

Das Generic Access Profile (GAP) und der DECT-Standard legen Verfahren fest, nach denen digitale schnurlose Telefone Verbindungen herstellen können. Der GAP-Standard ist herstellerübergreifend, daher ist es möglich, RFPs und Mobilteile verschiedener Anbieter miteinander zu kombinieren. Die Grundfunktionen (Telefonieren, Anrufe entgegennehmen) sind bei diesen Kombinationen immer möglich, andere Funktionen (z. B. Darstellung der Rufnummer im Display, Anzeige von Verbindungszuständen) sind eventuell mit Geräten anderer Hersteller nicht verfügbar. Bitte ziehen Sie die entsprechende Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers zu Rate oder wenden Sie sich an Ihren Systemverantwortlichen.

#### MEM-Card

Das Aastra Phone 142 ist mit einer Speicherkarte (MEM-Card) ausgestattet. Auf der MEM-Card werden die lokalen Einstellungen des Gerätes (u. a. ein lokales Telefonbuch mit 100 Einträgen) und die Geräteidentifizierung (IPEI) gespeichert. Damit ist es möglich, bei einem Gerätetausch (durch Mitnahme der MEM-Card) diese Daten am anderen Gerät zur Verfügung zu haben um sofort (ohne erneute Anmeldung) telefonieren zu können.

Die MEM-Card wird im Akkufach unterhalb der Akkus eingesetzt. Zur Sicherheit wurde dazu eine zusätzliche Akkufachverriegelung eingebaut.

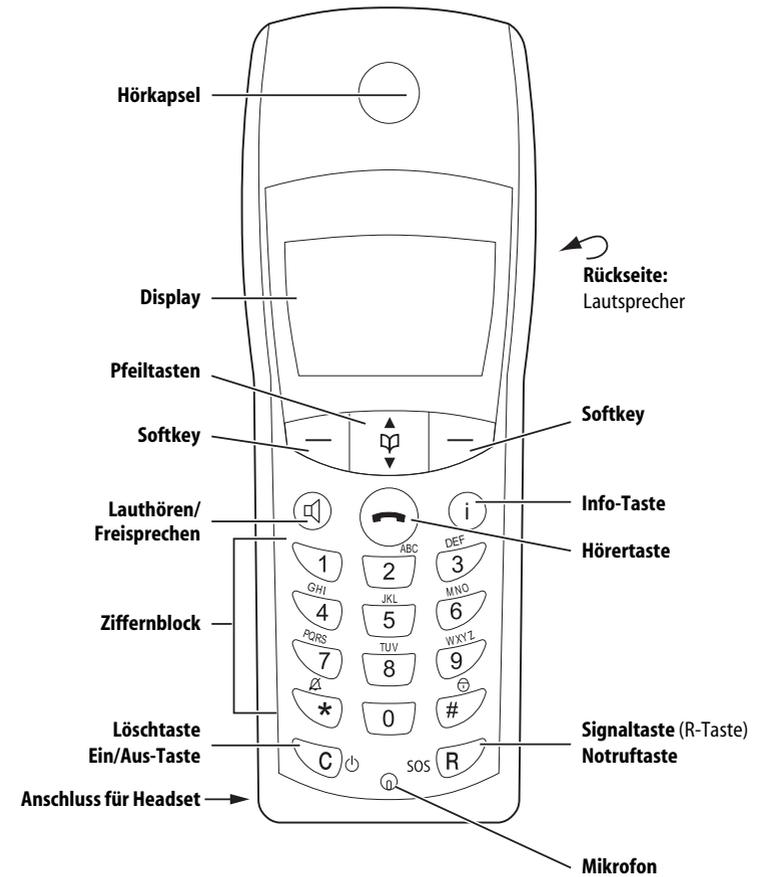
**In einigen Geräteausführungen ist die MEM-Card bereits eingebaut. Ist die MEM-Card separat beigelegt, müssen Sie diese im Akkufach unterhalb der Akkus einlegen. Lesen Sie bitte im Folgenden (Installation), wie Sie das Aastra Phone 142 mit der MEM-Card ausstatten.**

### Der Headsetanschluss

Zum Anschluss eines Headsets (Kopfsprechgarnitur) hat das Mobilteil eine 2,5 mm Klinkenbuchse. Um die elektrischen Werte einzuhalten ist ausschließlich das als Zubehör von Aastra angebotene Headset zu verwenden.

## Übersicht

Mobilteil:



## Tasten am Mobilteil

-  Softkeys - die Funktion einer einzelnen Taste wird zustandsabhängig im Display dargestellt. Bei nur zwei Möglichkeiten verteilen sie sich auf den linken und rechten Softkey, bei weiteren Möglichkeiten erscheint dann der Softkey **Option**.
-  Aus dem Ruhezustand heraus wird das Telefonbuch (Pfeiltaste ▼) geöffnet. Die Pfeiltaste ▲ ist in diesem Fall ohne Funktion. Innerhalb eines Menüs oder einer Liste blättern Sie mit den Pfeiltasten.
-  Signaltaste / R-Taste: Rückfrage-Taste.
-  Lauthören/Freisprechen-Taste. Schaltet den eingebauten Lautsprecher ein (Taste leuchtet) und aus.
-  Info-Taste:  
Kurzer Tastendruck im Ruhezustand öffnet das Info-Menü (Anruferliste, Wahlwiederholung, Telefonbuch, VoiceBox).  
Die Taste blinkt bei neuen Meldungen (Anrufe in Abwesenheit/Mitteilungen in der VoiceBox).
-  C-Taste zur Korrektur von Eingaben. Ein langer Tastendruck im Ruhezustand schaltet das Mobilteil ein/aus.
-  Hörertaste: entspricht „Hörer abnehmen“ bzw. „Hörer auflegen“ an einem herkömmlichen Telefon.
-  Ziffern-Tasten zur Direkteingabe von Rufnummern und Namen.  
Taste 1...9: Langer Tastendruck im Ruhezustand des Mobilteils - Kurzwahl 1-9.  
Taste 0: Langer Tastendruck bei Rufnummerneingabe fügt eine Wahlpause ein.
-  Raute-Taste zur Eingabe des „Raute“ - Zeichens.  
Langer Tastendruck im Ruhezustand: Ein-/Ausschalten der Tastensperre.
-  Stern-Taste zur Eingabe des „Stern“ - Zeichens.  
Langer Tastendruck im Ruhezustand: Ein-/Ausschalten des Tonrufs (Summer).

**Alle Tasten sind beleuchtet.**

## Installation

### Telefon auspacken und aufstellen

#### Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- Mobilteil Aastra Phone 142
- Ladestation
- Steckernetzgerät 230 V mit Anschlusskabel (3 m)
- drei Akkus
- MEM-Card (je nach Modell eingelegt oder separat)
- Gürtelclip
- Bedienungsanleitung (Kurzfassung)

#### Aufstellen der Ladestation

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße der Ladestation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihre Ladestation bitte eine rutschfeste Unterlage.

#### Hinweis

- Bitte beachten Sie Folgendes:  
Der 230 V - Anschluss sollte in Reichweite des mitgelieferten Kabels liegen.
- Bitte achten Sie auch darauf, die Ladestation nicht im Öffnungsbereich von Türen oder Fenstern aufzustellen: Gefahr der Beschädigung !

### Ladestation in Betrieb nehmen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie das Netzkabel für die Ladestation einstecken.



#### Sicherheitshinweis

Nur das vorgesehene Steckernetzgerät mit der Typbezeichnung ID No.: 4512132 / 230 V für die Ladestation verwenden!

Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in die Buchse an der Ladestation und anschließend das Steckernetzgerät in eine Netzsteckdose.



Steckernetzteil

#### Hinweis

Bei nicht gestecktem Steckernetzgerät bzw. Stromausfall ist Ihre Ladestation nicht funktionsfähig. Ein Mobilteil, das sich ohne Stromzuführung in der Ladestation befindetet, bleibt eingeschaltet und entlädt sich während der Bereitschaftszeit.

### Mobilteil in Betrieb nehmen

#### Wichtige Informationen zu den Akkus

Benutzen Sie die Akkus nur zu ihrem bestimmungsgemäßen Gebrauch. Verwenden Sie nie einen Akku, der beschädigt oder verbraucht ist.

Hitze oder Kälte verringern die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer eines Akkus. Ein Mobilteil mit heißen oder kalten Akkus kann vorübergehend nicht funktionstüchtig sein, auch wenn diese voll aufgeladen sind.

Entsorgen Sie verbrauchte Akkus entsprechend den örtlichen behördlichen Auflagen. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu!

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer.

#### Laden und Entladen

Ein Akku kann hunderte Male geladen und entladen werden, irgendwann jedoch ist auch er verbraucht. Wenn die Betriebszeit (d. h. Gesprächs- und Bereitschaftszeit) deutlich kürzer als normal wird, ist es Zeit, die Akkus auszutauschen.

Um lange Betriebszeiten zu erreichen, sollten Sie die Akku von Zeit zu Zeit entladen, indem Sie das Mobilteil nicht in die Ladestation legen und solange eingeschaltet lassen, bis es sich selbst ausschaltet. Verwenden Sie nur diese Methode, um die Akkus zu entladen.

Extreme Temperaturen beeinflussen die Ladefähigkeit der Akkus.

#### Erstinbetriebnahme

Laden Sie die Akkus ca. 6 bis 7 Stunden lang, bevor Sie Ihr Mobilteil das erste Mal benutzen. Diese Schutzmaßnahme dient der Verlängerung der Lebensdauer der Akkus.

Die maximale Akkuleistung wird erst nach drei bis fünf Lade- und Entladezyklen erreicht.

Legen Sie das Mobilteil regelmäßig in die Ladestation, um so die optimale Akkuladung zu erreichen.

Beachten Sie beim Austausch der Akkus die richtige Polung. Es ist strengstens darauf zu achten, dass nur die vom Hersteller zugelassenen Akkutypen verwendet werden.

Beim Einsatz anderer Akkutypen oder normaler Batterien übernimmt der Hersteller keine Haftung für auftretende Fehlfunktionen oder Schäden.

Nur nach Erstladung der Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit, können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

## Lade- und Gebrauchszeiten

**Ladezeit:** (leere Akkus) auf volle Kapazität 6 - 7 Stunden.

**Sprechzeit:** bis zu 14 Stunden (mit voller Ladung).

**Standbyzeit:** bis zu 140 Stunden (mit voller Ladung).

## Hinweis

Akkus mit unbekanntem Ladezustand werden in ca. 14 h voll geladen.

## Akkus einlegen

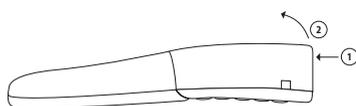
Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme der drei mitgelieferten Akkus der Bauform AAA (Mikrozellen).

Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 58).

### Akkufach öffnen

Zum Entriegeln der Akkufachabdeckung nehmen Sie einen geeigneten spitzen Gegenstand (z. B. Kugelschreiber) und drücken diesen in das Loch im Boden des Mobilteils (1).

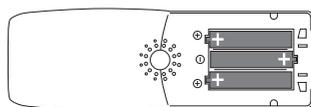
Heben Sie, wie skizziert, gleichzeitig den Akkufachdeckel nach oben (2).



### Einlegen der drei Akkus (Polung beachten):

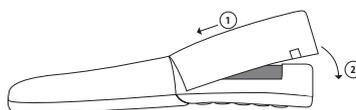
Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die + - Angaben im Akkufach müssen mit den + - Angaben auf den Akkus übereinstimmen.

Die Akkus lassen sich ohne Kraftaufwand einlegen. Wird versucht die Akkus mit vertauschter Polung einzulegen kann es zu Gerätebeschädigungen kommen.



### Akkufach schließen

Nach dem Einlegen der MEM-Card (s. nächste Seite) und der Akkus: Setzen Sie den Akkufachdeckel leicht schräg an (1) und klappen Sie ihn herunter (2) bis er deutlich einrastet.



## Hinweis

Schalten Sie das Mobilteil aus bevor Sie die Akkus entnehmen, da es sonst zu einem Datenverlust kommen kann.

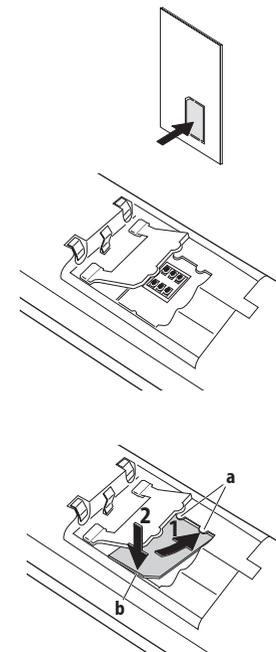
## MEM-Card einlegen

**Sofern die MEM-Card ihrem Gerät separat beiliegt, müssen Sie diese im Akkufach einlegen.**

### Sicherheitshinweis!

Die MEM-Card muss mit größter Sorgfalt behandelt werden. Die Kontakte müssen frei von Staub, Feuchtigkeit, Fett usw. sein. Lagern Sie die MEM-Card nicht an warmen Orten (z. B. mit Sonnenbestrahlung). Verbiegen Sie die MEM-Card nicht; die Kontakte könnten zerstört werden.

- Drücken Sie zunächst die MEM-Card mit dem Finger aus dem größeren Rahmen heraus.
- Schieben Sie die MEM-Card-Abdeckung im Akkufach in Pfeilrichtung (OPEN). Schwenken Sie die Abdeckung leicht nach oben. Berühren Sie niemals die jetzt sichtbaren goldglänzenden Kontakte! Statische Entladungen können zum Gerätedefekt führen.
- Schieben Sie die MEM-Card (mit den Kontaktflächen nach unten) unter die Halte-Halbmonde (a) im MEM-Card-Fach. Die schräge Kante der MEM-Card liegt dabei links unten.
- Drücken Sie die MEM-Card nach unten, bis diese mit einem deutlichen Geräusch einrastet.
- Verschließen Sie das MEM-Card-Fach mit der Abdeckung (schieben Sie dabei die Haltenasen in das Gehäuse, bis die Abdeckung eben auf der MEM-Card aufliegt).



## MEM-Card entnehmen

Die MEM-Card müssen Sie nur herausnehmen, wenn Sie das Mobilteil weitergeben möchten oder die MEM-Card für ein neues Mobilteil brauchen.

- Nach Entnahme der Akkus:  
Schieben Sie die MEM-Card-Abdeckung im Akkufach in Pfeilrichtung (OPEN). Schwenken Sie die Abdeckung leicht nach oben.
- Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand auf die Entriegelung (b), siehe obige Skizze.
- Heben Sie die MEM-Card heraus.

### Ladeanzeige

Der Ladezustand der Akkus wird im Display angezeigt. Es bedeuten:

-  Ladezustand 81 - 100 %
-  Ladezustand 61 - 80 %
-  Ladezustand 41 - 60 %
-  Ladezustand 21 - 40 %
-  Ladezustand 0 - 20 %
-  (Rahmen blinkt) Akku fast leer, Warnton wurde gegeben.

Ihr Mobilteil verfügt über ein sogenanntes „Akku-Management“, das die Grenzwerte des Akku-Ladezustandes ermitteln muss, bevor eine korrekte Ladezustandsanzeige erfolgen kann.

**Nach dem Neueinsetzen der Akkus erhalten Sie daher zunächst keine korrekte Anzeige bis die Akkus einmal komplett aufgeladen und folgend einmal komplett entladen wurden.**

Wenn das Mobilteil in der Ladestation liegt, zeigen die blinkenden bzw. leuchtenden Segmente den Ladevorgang bzw. –zustand an.

### Akkuwarnung

Wenn die Akkukapazität nahezu erschöpft ist, blinkt das Akkusymbol im Display und Sie hören als akustische Warnung jede Minute 3 kurze „Beep“-Signale. Befinden Sie sich gerade im Gespräch, verbleiben Ihnen noch bis zu 5 Minuten Gesprächszeit, bevor sich das Mobilteil abschaltet.

**Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 58).**

### Hinweis

Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Ladestation stellen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil **vollständig** entladen und anschließend wieder **voll** aufgeladen werden.

### Mobilteil anmelden

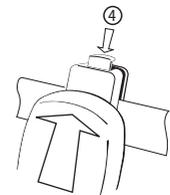
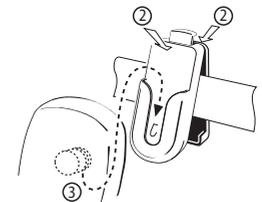
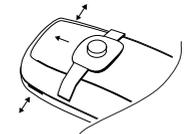
Ihr Mobilteil kann an maximal 10 unterschiedlichen Kommunikationssystemen betrieben werden. Dazu muss es an jedem System angemeldet werden.

Beim Betrieb an einem Kommunikationssystem mit OpenMobilityManager wird die Anmeldung durch Ihren Systemverwalter erledigt.

Wollen Sie Ihr Mobilteil an einem anderen Kommunikationssystem anmelden ziehen Sie bitte die entsprechenden Unterlagen zu Rate. Wenn Sie das Mobilteil an einer Basisstation mit GAP-Standard anmelden möchten, aktivieren Sie bitte das Merkmal „GAP only“ im Menü „System > Registrierungen“ (s. Seite 52). In dieser Einstellung sind ausschließlich GAP-Protokoll konforme Leistungsmerkmale verfügbar. **Bei einem Betrieb als Systemendgerät an einem Kommunikationssystem mit OpenMobilityManager (OMM) darf dieses Merkmal nicht aktiviert sein!**

### Gürtelclip anbringen / entfernen

- ① Schieben Sie den Adapterbügel über die Rückseite des Mobilteils bis die Bügel in die seitlichen Öffnungen desselben einrasten. Zum Entfernen des Gürtelclips ziehen Sie die Bügel leicht auseinander.
- ② Gürtelclip anbringen: Drücken Sie – wie dargestellt – das obere Ende des Gürtelclips zusammen, schieben Sie ihn über den Gürtel und lassen Sie das Clipende los.
- ③ Mobilteil befestigen: Schieben Sie Ihr Mobilteil mittels des Adapterrings in den Gürtelclip ein bis es hörbar einrastet.
- ④ Mobilteil entnehmen: Drücken Sie die Entriegelungstaste und ziehen Sie das Mobilteil nach oben aus dem Gürtelclip.



# Displayanzeigen, Softkeys und Tasten

## Das Display



- Symbol-Zeile
- Systemname mit interner Rufnummer
- Programmierter Benutzername
- Datum/Uhrzeit / Alarm
- Softkey-Zeile

- Qualität der Funkverbindung (vier Säulen - sichere Funkverbindung; nur eine Säule - unsichere Funkverbindung).
- Verbindungszustand (Hörertaste gedrückt).
- Verbindungszustand (Lauthören/Freisprechen aktiviert).
- Mikrofon abgeschaltet.
- Nachrichten in der VoiceBox.
- Tonruf ausgeschaltet.
- Ladezustand der Akkus (s. Seite 12).
- Sie haben eine lokale Alarmzeit programmiert und aktiviert (s. Seite 47).
- Sie haben die Tastensperre aktiviert.
- Sie haben die Anrufumleitung aktiviert.
- Öffnen der Wahlwiederholungs-Liste.
- Anruffilter eingeschaltet.

## Textzeilen

In den drei mittleren Zeilen des fünfzeiligen Displays werden Informationen zum aktuellen Verbindungszustand oder Listen und Texte des Menüs angezeigt. Im Ruhezustand sehen Sie den Systemnamen mit interner Rufnummer, Ihren programmierten Benutzernamen, die aktuelle Uhrzeit wie auch z. B. einen programmierten Alarm und eine aktivierte Anrufumleitung.

Auswahllisten (z. B. Telefonbuch) und das Menü für die Leistungsmerkmale werden mit den Pfeiltasten nach oben oder unten durchgeblättert. Ein auswählbarer Eintrag ist dunkel hinterlegt.



## Softkey-Zeile

Die Texte und Symbole in dieser Zeile beziehen sich auf die darunterliegenden Tasten. Der Inhalt der Zeile ändert sich entsprechend dem Betriebszustand.

## Beleuchtung

Das Display wird automatisch beleuchtet, wenn Anrufe eingehen oder wenn Sie eine Taste drücken und schaltet sich dann automatisch nach 10 Sekunden ab, wenn keine Taste gedrückt wird.

## Softkeys und Tasten

Die beiden Tasten unterhalb des Displays sowie die Pfeiltasten werden als Softkeys bezeichnet. Die den Tasten zugeordneten Funktionen werden in der untersten Displayzeile angezeigt. Die Tastenfunktion ändert sich automatisch entsprechend dem jeweiligen Betriebszustand des Mobilteils.

### Softkey: Pfeiltasten

Oberhalb der Pfeiltasten werden Ihnen Symbole angezeigt, die die jeweilige Funktionalität der Pfeiltasten kennzeichnen:

- ▲ Pfeiltaste nach oben (zzt. keine Funktion, reserviert für spätere Anwendungen).
- ▼ Pfeiltaste nach unten öffnet das Telefonbuch.
- ▶ Bei der Eingabe von Rufnummern oder Texten können Sie Änderungen durch Verschieben eines Cursors vornehmen. Die Pfeiltasten verschieben den Cursor dabei zum Anfang oder Ende des Eintrages  
Bei Anzeige einer Auswahlliste (z. B. Telefonbuch oder Menü) steuern Sie den Cursorbalken mit den Pfeiltasten zum gewünschten Eintrag.

Hörer /Lautsprecher / Headset:  
mit den Pfeiltaste stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.



### Softkey: OK

Mit **OK** bestätigen Sie die ausgewählte Funktion. Ist bei einer Funktion lediglich eine Umschaltmöglichkeit vorhanden, wird durch diese Taste umgeschaltet. Im Display werden aktive Einstellungen (EIN) durch ein „✓“ auf Höhe des jeweiligen Begriffs am Displayrand gekennzeichnet; bei nicht aktiven Einstellungen (AUS) erscheint dort ein „—“ bzw. ist diese Stelle leer.

### Softkey: Esc

Mit **Esc** (kurz gedrückt) verlassen Sie jeweils den angezeigten Menüabschnitt. Das Display zeigt anschließend die Auswahl des vorherigen Menüzweigs oder das aktuelle Ruhe- bzw. Verbindungsdisplay.

### Softkey: Wahlwiederholung

Ermöglicht die Auswahl aus der Wahlwiederhollliste.

### Hörertaste

Je nach aktuellem Zustand des Telefons z. B. Ruhezustand, im Gespräch, im Editiermodus hat die Hörertaste folgende Funktionen:

#### ... im Ruhezustand:

es wird eine Leitung belegt.

#### ... während eines kommenden Anrufs:

der Anruf wird angenommen.

#### ... während eines Gesprächs:

das Gespräch wird beendet bzw. die Verbindung wird abgebaut.

#### ... befinden Sie sich in Listen z. B. Anruf- oder Wahlwiederhollliste usw. oder sind Ziffern eingegeben worden:

die Rufnummer wird gewählt.

### Lautsprechertaste

Aktiviert Lauthören / Freisprechen.

Wenn Lauthören / Freisprechen eingeschaltet ist, leuchtet diese Taste.

### Infotaste

Über diese Taste können Sie die verschiedenen Listen (z. B. Anruferliste, Wahlwiederholungs-Liste) erreichen. Wenn sich neue Einträge in der Anruferliste oder in Ihrer VoiceBox\* befinden, blinkt die Infotaste.

\* Programmieren Sie dazu die Rufnummer Ihrer VoiceBox im Menü „Telefonoptionen > Anrufbeant.Nr.“ - die Rufnummer erhalten Sie ggf. von Ihrem Systemverwalter. Ist keine VoiceBox-Nr. programmiert wird im Display lediglich das Symbol  angezeigt.

### C-Taste

Die C-Taste ist mit Mehrfachfunktionen ausgestattet. Es wird je nach aktuellem Zustand des Telefons z. B. Ruhezustand, im Gespräch, im Editiermodus usw. zwischen **kurzem** oder **langem** Tastendruck unterschieden. Folgende Funktionen wurden realisiert:

#### ... ist das Gerät ausgeschaltet:

**kurzer** oder **langer** Tastendruck: Gerät wird eingeschaltet.

**... im Ruhezustand:**

**kurzer** Tastendruck: die Anruferliste wird geöffnet.

**langer** Tastendruck: das Gerät wird abgeschaltet.

**... während eines kommenden Rufs:**

**langer** Tastendruck: das Gerät wird abgeschaltet.

**... während des Gesprächs:**

**langer** Tastendruck: das Gerät wird abgeschaltet.

**... während Sie Einträge in Listen bearbeiten:**

**kurzer** Tastendruck: löscht ein einzelnes Zeichen links vom Cursor.

**langer** Tastendruck: löscht den kompletten Inhalt der Zeile.

**... befinden Sie sich in Listen z. B. Anruf- oder Wahlwiederholliste usw.:**

**kurzer** Tastendruck: löscht den ausgewählten Eintrag (nach einer Sicherheitsabfrage).

Signaltaste R

**Kurzer** Tastendruck während einer Verbindung: es wird eine Rückfrage eingeleitet.

**Langer** Tastendruck im Ruhezustand: es wird die zuvor eingerichtete Notrufnummer (SOS) gewählt.

Die Notrufnummer können Sie im Menü „Telefonoptionen > Notruf“ programmieren.

Taste #

**Langer** Tastendruck im Ruhezustand: schaltet die Tastensperre ein.

Die Tastensperre wird wieder ausgeschaltet durch Drücken des Softkeys  und der Taste .

Taste \*

**Langer** Tastendruck im Ruhezustand: schaltet den Summer/Rufton an bzw. aus.

**Kurzer** Tastendruck während einer Texteingabe (z. B. Namen für Telefonbucheintrag): Umschaltung von Groß- auf Kleinbuchstaben bzw. umgekehrt.

Zifferntasten

Die Zifferntasten dienen zur Direkteingabe von Rufnummern und Namen, ABC-Bedruckung (Vanity - Rufnummern).

Bei der Texteingabe verschieben Sie mit den Pfeiltasten die Eingabeposition zum Anfang oder Ende des Eintrages. Die Taste  löscht einzelne Ziffern/Zeichen. Mit **Esc** wird die Prozedur abgebrochen.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Der Editor“ auf der Seite 24.

Softkey: Menü

**Langer** Tastendruck im Ruhezustand/Verbindungszustand: Es wird das Servicemenü aus dem Open-MobilityManager (OMM) angezeigt. Dieses beinhaltet zustandsabhängig alle verfügbaren Funktionen des OMM.

**Kurzer** Tastendruck im Ruhezustand: das Menü des Mobilteils wird geöffnet.

Kurzer Tastendruck im Verbindungszustand: es werden zustandsabhängig verfügbare Menüpunkte angezeigt wie z. B. „Mikrofon aus“ oder „Telefonbuch“, um das Telefonbuch zu öffnen.

## Automatisches Ausblenden

Menüs werden unter folgenden Bedingungen automatisch ausgeschaltet:

- Im Ruhe- oder Verbindungszustand, wenn Sie einen Anruf erhalten.
- Im Verbindungszustand, wenn Sie Eingaben vornehmen, die den Aufruf eines neuen verbindungsabhängigen Menüs erfordern (z. B. die Signaltaste  wurde zur Rückfrage gedrückt, siehe „Telefonieren“).
- Beim Betätigen eines Softkeys, der andere Menüs aufruft als das angezeigte Menü.

Bereits gespeicherte Eingaben in Menüs bleiben beim Verlassen der Menüs gespeichert.

## Navigieren im Menü

### Beispiel: Das Hauptmenü

Drücken Sie den Softkey **Menü**, wird Ihnen das Hauptmenü angezeigt.



Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:

- Tastensperre
- Alarm
- Ruftoneinstellungen
- Lautstärke
- Anruffilter
- System
- [Systemname] (Service Menü der Kommunikationsanlage/Vermittlungsfunktionen/erscheint nur nach Anmeldung an einem entsprechenden System)
- Telefonoptionen

Markieren Sie einen Eintrag mit den Pfeiltasten. Drücken Sie **OK** um ein Untermenü aufzurufen. Nähere Beschreibungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Telefon einstellen“.



Bei der Auswahl des Untermenüpunktes verfahren Sie genauso; (Tastensperre, Alarm usw.) siehe auch - Gesamtmenü auf Seite 63.

Bestätigen Sie dann die Auswahl mit **OK**.



Wählen Sie aus den Untermenüpunkten Melodie, Ruftontyp, Rufton/Gerät und Lautstärke z. B. **Ruftontyp** mit den Pfeiltasten aus und drücken Sie **OK**.



Wählen Sie dann z. B. **Rufton einmal** mit den Pfeiltasten aus und drücken Sie **OK**. Danach ist Ihre neue Einstellung übernommen.

**Umschaltfunktion**

Manche Funktionen bieten nur zwei Einstellungen - EIN oder AUS. Sie erkennen die aktive (EIN) Funktion am ✓ wie z. B. **Alarm** ✓.

Ist die Funktion ausgeschaltet, erscheint das Symbol — z. B. **Alarm** —. Die Umschaltung zum Einstellen dieser Funktion nehmen Sie immer mit dem Softkey **OK** vor.

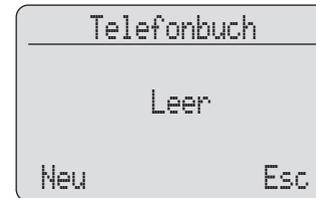
**Einstellmöglichkeiten mit Zifferntasten oder Pfeiltasten**

Zum Beispiel im Menü „Ruftoneinstell. > Lautstärke“ können Sie entweder über die Zifferntastatur oder mit den Pfeiltasten die gewünschte Lautstärke (z. B. Stufe 4) einstellen. Nach Drücken von **OK** ist Ihre neue Einstellung übernommen.

**Beispiel: Telefonbuch / Editor**

Das Beispiel erläutert die Möglichkeiten beim Anlegen eines neuen Eintrags im Telefonbuch, weitere Optionen zum Telefonbuch finden Sie ab Seite 41.

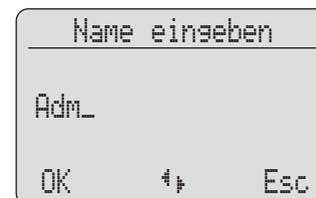
Öffnen Sie das Telefonbuch mit der Pfeiltaste **▼**.



Drücken Sie **Neu**. Sie gelangen zur Rufnummerneingabe.



Geben Sie z. B. „12349876\_“ ein. Eingaben können Sie korrigieren, indem Sie mit den Pfeiltasten den Cursor auf eine Ziffer bewegen (welche dann blinkt). Mit der C-Taste wird die Ziffer links vom blinkenden Zeichen gelöscht. An dieser Stelle können Sie nun neue Ziffern einfügen. Drücken Sie am Ende der Eingabe **OK** um zur Namenseingabe weiterzuschalten.



Geben Sie den Namen ein. Die Zeichen einer Taste wählen Sie durch mehrfachen schnellen Tastendruck, dabei wird Ihnen der Zeichenvorrat in der oberen Zeile angezeigt. Die Eingabeposition wird automatisch weitergeschaltet, wenn Sie kurzzeitig keine Eingaben vornehmen oder ein neues Zeichen eingeben. Korrekturen können wie bei der Rufnummerneingabe vorgenommen werden. Jeder Wortanfang wird automatisch mit Großbuchstaben begonnen. Die Umschaltung von Groß-/Kleinschreibung (und umgekehrt) erfolgt mit der Stern-Taste (Anzeige z. B. **A** → **a**) oder durch langes Drücken der jeweiligem Ziffern-/Buchstabetaste.

## Der Editor

### Namen/Rufnummern eingeben

Mit Hilfe des Editors haben Sie die Möglichkeit, innerhalb von Listen Rufnummern und Namen neu einzugeben oder zu ändern (z. B. Telefonbuch).

Die maximale Länge ist bei Zifferneingabe (Rufnummern) 32 Zeichen und bei Buchstabeneingabe (Namen) 16 Zeichen.

Taste	Großbuchstabe	Kleinbuchstabe
1	? ! 1 - + * / = & ( ) % ¿ ¡	? ! 1 - + * / = & ( ) % ¿ ¡
2	A B C 2 Ä Å Á Ã Ä Å Æ Ç	a b c 2 ä å á ã ä å æ ç
3	D E F 3 È É Ê Ë	d e f 3 è é ê ë
4	G H I 4 Í Î Ï	g h i 4 í î ï
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6 Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø	m n o 6 ñ ò ó ô õ ö ø
7	P Q R S 7 ß	p q r s 7 ß
8	T U V 8 Ù Ú Û Ü	t u v 8 ù ú û ü
9	W X Y Z 9	w x y z 9
0	Leerzeichen , . 0 ; _ " ' ^ ~	Leerzeichen , . 0 ; _ " ' ^ ~
*	Umschaltung Groß-/ Kleinschreibung	Umschaltung Klein-/ Großschreibung
#	# @ € \$ £ ¥ § < > { } [ \ ]	# @ € \$ £ ¥ § < > { } [ \ ]

## Grundlegende Funktionen

### Mobilteil ein- / ausschalten

Ihr Mobilteil ist nach der Erstladung der Akkus automatisch eingeschaltet und betriebsbereit. Sie können Ihr Mobilteil ausschalten, um den Ladezustand Ihrer Akkus länger zu erhalten.

#### Mobilteil ausschalten

☞ Drücken Sie die C-Taste - langer Tastendruck.

#### Hinweis

Ihr ausgeschaltetes Mobilteil kann dann nicht auf einen ankommenden Ruf reagieren oder einen programmierten Alarm geben!

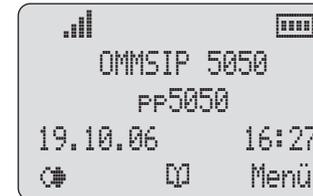
#### Mobilteil einschalten

☞ Drücken Sie die C-Taste - langer Tastendruck

#### oder

stellen Sie das Mobilteil in die Ladestation.

Das Display sieht jetzt so aus (z. B.):



Der Name des Kommunikationssystems ist „OMMSIP“ und das Mobilteil hat die (interne) Rufnummer „5050“. Diese Information bezieht das Mobilteil vom Kommunikationssystem. Der Name des Mobilteiles ist „pp5050“. Sie können diesen Namen im Menü „Telefonoptionen > Benutzer“ ändern.

**Die aktuellen Einstellungen für Datum und Uhrzeit werden i. d. R. bei der Anmeldung vom System mitgeliefert.**

**Sollte das nicht der Fall sein erscheint die Möglichkeit zur Eingabe des aktuellen Datums / der aktuellen Uhrzeit. Beachten Sie bei der eventuellen Erstellung im 12h-Zeitformat die Umschaltung zwischen „am“ und „pm“ mit der Taste 2 bzw. 7. Wenn Sie für ca. eine Minute keine Eingaben machen oder statt einer aktuellen Eingabe **Esc** drücken, wechselt das Display in den Ruhezustand.**

**Es wird dann kein Datum/keine Uhrzeit angezeigt.**

**Einträge in der Anruferliste während dieses Zustandes werden ebenfalls ohne Zeit/Datum registriert. Sie können später im Menü „Alarm“ oder „Datum/Uhrzeit“ die Einstellungen für Datum und Uhrzeit vornehmen.**

#### Hinweis

Zeigt das Display dagegen **Bitte anmelden!** muss eine Anmeldung des Mobilteiles erfolgen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter.

## Tastensperre

Schalten Sie zuvor die Tastensperre ein, wenn Sie ein Mobilteil in der Tasche mit sich tragen. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird.

Erhalten Sie einen Anruf, wird die Tastensperre für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet. Den Anruf nehmen Sie mit der Hörertaste an.

### Tastensperre einschalten

 **Menü** drücken.

 **Tastensperre** **OK** .

Im Display wird **Tastensperre** angezeigt.

### Alternativ können Sie die Tastensperre auch wie folgt einstellen:

Im Ruhezustand die  -Taste lange drücken.

### Tastensperre ausschalten

Das Display erinnert Sie mit **Tastensperre** daran, dass Sie die Tastensperre aktiviert haben.

Drücken Sie den Softkey .

**Zum Entsperren  
# drücken**

Mit der  -Taste deaktivieren Sie die Sperre.

## Freisprechen ein/ausschalten

Ein Tastendruck auf die Lautsprecher-Taste  im Ruhezustand (das Mobilteil ist dann wahlbereit) oder während einer Verbindung schaltet den Lautsprecher ein bzw. aus.

## Hörerlautstärke einstellen während des Gesprächs

Sie führen ein Gespräch (mit dem Hörer, Lautsprecher oder Headset).

Das Einstellen der Lautstärke geschieht durch die Pfeiltasten oder die Zifferntasten.

Ein einmaliger Tastendruck erhöht bzw. vermindert die Lautstärke um eine Stufe, z. B.

**Lautstärke:3** .

Die Balkenanzeige  zeigt zusätzlich die gewählte Lautstärke an.

Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste kann die Lautstärke in 8 Stufen eingestellt werden. Minimal- bzw. Maximalwert werden Ihnen durch einen Hinweiston signalisiert.

Die veränderte Einstellung gilt nur temporär für die bestehende Verbindung. Die Grundeinstellung für die Hörereinstellung erfolgt im Menü (siehe Seite 50).

## Rufton ausschalten

Wollen Sie (z. B. bei einer Besprechung) nicht gestört werden, können Sie den Rufton ausschalten (Anzeige  im Display). Drücken Sie hierzu die  -Taste so lange, bis Sie einen Ton hören und im Display **Summer Aus** erscheint.

Um den Tonruf wieder einzuschalten drücken Sie erneut lange auf die  -Taste.

Alternativ können Sie auch im Menü „Ruftoneinstell. > Rufton/Gerät“ den Eintrag „Summer“ deaktivieren - auch dann erscheint im Display das Symbol .

## Beleuchtung

Die Beleuchtung wird bei jedem Tastendruck aktiviert und bleibt für ca. acht Sekunden eingeschaltet.

## Displaykontrast ändern

Um das Display der örtlichen Beleuchtung /Helligkeit anzupassen, können Sie den Kontrast ändern. Die Einstellung erfolgt im Menü „Telefonoptionen“ (siehe Seite 55).

## Notrufnummer (SOS)

Um einen Notruf mit Hilfe eines langen Tastendrucks auf die Signaltaste  auslösen zu können, muss über den Menüpunkt „Telefonoptionen > Notruf“ zuerst eine „Notrufnummer“ gespeichert werden.

Der „Notruf“ zu der programmierten Rufnummer wird durch langen Tastendruck auf die Signaltaste  ausgelöst. Die Wahl wird sofort, d. h. ohne weitere Tastenbetätigung, durchgeführt und das Mobilteil in den Freisprech-/Lauthörmodus geschaltet.

## Kurzwahl

Haben Sie einen Eintrag im Telefonbuch als Kurzwahl definiert (siehe Seite 43), wird er durch einen langen Tastendruck auf die entsprechende Zifferntaste im Display angezeigt. Sie starten die Wahl der angezeigten Nummer mit der Hörertaste.

## Mobilteil stummschalten

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.

### Sie sind im Gespräch

 Drücken Sie **Mik. aus**. Im Display erscheint für kurze Zeit **Mik. aus**.

Ihr Gesprächspartner am Telefon kann Sie nicht mehr hören. Wollen Sie wieder mit Ihrem Gesprächspartner sprechen drücken Sie den linken Softkey erneut. Im Display erscheint für kurze Zeit **Mik. ein**. Ihr Gesprächspartner am Telefon hört Sie wieder.

## Nachrichtenanzeige / -meldung

Sind im Mobilteil ungesehene Anrufe (Anrufe in Abwesenheit) in der Anruferliste oder Nachrichten in Ihrer VoiceBox blinkt die -Taste und einer der folgenden Meldungstexte wird angezeigt:

**Entgang.Anrufe** und / oder **Anrufbeantworter**.

Die Meldung „Anrufbeantworter“ in Verbindung mit der blinkenden -Taste erscheint nur, wenn über das Menü „Telefonoptionen > Anrufbeant.Nr.“ die Rufnummer Ihrer Voice Box eingetragen wurde. Andernfalls blinkt lediglich das Symbol . Wenden Sie sich ggf. an Ihren Systemverantwortlichen.

Die Nachrichten fragen Sie mit der -Taste ab (s. Seite 46).

## Telefonieren

### Rufnummer wählen

#### Rufnummer mit direkter Wahl wählen

 Drücken Sie die Hörertaste.

 Rufnummer eingeben und mit  abschließen; die Rufnummer wird sofort gewählt.

... oder

 **Menü** drücken.

 Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Anruferliste

Aus der Anruferliste eine Rufnummer auswählen und mit **Option** / **Wählen** die Wahl starten.

Wahlwiederholung

Aus der Wahlwiederholungs-Liste eine Rufnummer auswählen und mit **Option** / **Wählen** die Wahl starten.

Telefonbuch

Aus dem Telefonbuch eine Rufnummer auswählen und mit **Option** / **Wählen** die Wahl starten.

### Zum Beenden des Gesprächs:

 Drücken Sie die Hörertaste.

### Tipp

Die Wahlwiederholungs-Liste erreichen Sie auch über den linken Softkey .

Rufnummer mit Wahlvorbereitung wählen

Mittels der Wahlvorbereitung haben Sie die Möglichkeit Ihre Eingaben vor der Wahl zu korrigieren oder mit Rufnummern aus verschiedenen Listen zu „verketteten“.

 Rufnummer im Ruhezustand eingeben. Fehleingaben mit den Pfeiltasten (Cursor) und der C-Taste ggf. löschen und durch Neueingabe korrigieren.

 Hörertaste zum Wählen drücken.

... oder

zuvor eingegebene Rufnummer mit anderen „verketteten“:

**Bitte beachten:** steht in der Wahlvorbereitung der Eingabecursor hinter der Rufnummer, wird die zu verkettende Rufnummer angehängt; steht der Eingabecursor an einer anderen Stelle, wird die zu verkettende Rufnummer vorangestellt.

 **Menü** drücken.

 Eine der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Anruferliste

Aus der Anruferliste eine Rufnummer auswählen und mit **Option** / **Wahlvorbereitung** / **OK** die Rufnummer übernehmen.

Wahlwiederholung

Aus der Wahlwiederholungs-Liste eine Rufnummer auswählen und mit **Option** / **Wahlvorbereitung** / **OK** die Rufnummer übernehmen.

Telefonbuch

Aus dem Telefonbuch eine Rufnummer auswählen und mit **Option** / **Wahlvorbereitung** / **OK** die Rufnummer übernehmen.

 Hörertaste zum Wählen drücken.

Anrufen mit Kurzwahl

 Drücken Sie die Zifferntaste 1... 9, auf der der Kurzwahleintrag gespeichert ist, so lange, bis die Nummer im Display erscheint.

 Drücken Sie die Hörertaste, um die Nummer zu wählen. Zum Erstellen eines Kurzwahleintrages siehe Seite 43.

Hinweis

Durch Einschalten des Merkmals „Auto.Kurzwahl“ im Menü „Telefonoptionen“ erreichen Sie, dass die Kurzwahlrufnummer unter Umgehung der Wahlvorbereitung direkt gewählt wird. Das Nachwählen von einzelnen Ziffern nach einer bereits erfolgten Wahl ist nicht möglich.

Anrufen von Notrufnummern

 Drücken Sie die Signaltaste **lange**. Die gespeicherte Rufnummer wird direkt gewählt. Das Mobilteil schaltet in den Freisprech-/Lauthörmodus.

 Hörertaste zum Beenden drücken.

## Anrufen aus der Wahlwiederholungs-Liste

In der Wahlwiederholungs-Liste werden die 10 zuletzt gewählten Rufnummern (max. 32 Stellen) gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den jeweils ältesten Eintrag in der Liste.

Sie können die Rufnummern der Wahlwiederholungs-Liste ansehen, sich die entsprechenden Details (z. B. Anrufzeit) anzeigen lassen, die Einträge löschen oder in die Wahlvorbereitung bzw. in das Telefonbuch oder den Anruffilter übernehmen.

 Im Ruhezustand  drücken.

 Gewünschte Rufnummer auswählen.

 Hörertaste zur sofortigen Wahl drücken.

... oder

 **Option** drücken.

 **Hinzufügen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

 **Wahlvorbereitung** auswählen und mit **OK** bestätigen. Die Rufnummer wird in die Wahlvorbereitung übernommen.

Weitere angebotene Optionen zum Bearbeiten der Listen finden Sie ab Seite 41.

### Hinweis

Die Wahlwiederholungs-Liste können Sie auch aufrufen, wenn Sie bereits die Hörertaste gedrückt haben und den Wählton hören.

## Anrufen aus dem Telefonbuch

Das Telefonbuch kann maximal 100 Einträge aufnehmen, die automatisch alphabetisch sortiert werden.

 Im Ruhezustand die Pfeiltaste  drücken und den gewünschten Namen auswählen 

oder  den Anfangsbuchstaben des Namens zum gezielten Suchen eingeben (ggf. die Zifferntaste mehrfach schnell betätigen).

 Hörertaste zur sofortigen Wahl drücken.

... oder

 **Option** drücken.

 **Hinzufügen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

 **Wahlvorbereitung** auswählen und mit **OK** bestätigen. Die Rufnummer wird in die Wahlvorbereitung übernommen.

Weitere angebotene Optionen zum Bearbeiten des Telefonbuchs sowie zur Eingabe neuer Einträge finden Sie ab Seite 41.

### Hinweis

Das Telefonbuch können Sie auch aufrufen, wenn Sie bereits die Hörertaste gedrückt haben und den Wählton hören.

## Anrufen aus der Anruferliste

Wenn Sie die Info-Taste ⓘ drücken wird Ihnen eine Liste mit folgender Auswahl angeboten: Voice Box, Anruferliste, Wahlwiederholung und Telefonbuch. Der Eintrag „Voice Box“ erscheint nur, wenn über das Menü „Telefonoptionen > Anrufbeant.Nr.“ die Rufnummer Ihrer Voice Box eingetragen wurde.

Die Wahl aus dem Telefonbuch bzw. der Wahlwiederholungs-Liste ist vorgehend beschrieben.

Auch aus diesen geöffneten Listen können Sie direkt oder über die Wahlvorbereitung mit den angezeigten Rufnummern telefonieren.

Sie können die Rufnummern der Anruferliste ansehen, sich die entsprechenden Details (z. B. Anrufzeit) anzeigen lassen, die Einträge löschen oder in die Wahlvorbereitung bzw. in das Telefonbuch oder den Anrufter übernehmen.

ⓘ Im Ruhezustand Info-Taste drücken.

☰  auswählen und mit **OK** bestätigen.

☰ Gewünschte Rufnummer auswählen.

⊖ Hörertaste zur sofortigen Wahl drücken.

... oder

☰ **Option** drücken.

☰  auswählen und mit **OK** bestätigen.

☰  auswählen und mit **OK** bestätigen. Die Rufnummer wird in die Wahlvorbereitung übernommen.

Weitere angebotene Optionen zum Bearbeiten der Listen finden Sie ab Seite 41.

## Anruf annehmen

Anrufe werden akustisch am Mobilteil signalisiert und zusätzlich auf dem dann beleuchteten Display angezeigt. Die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt. Zusätzlich wird in der oberen Textzeile der Name des Anrufers angezeigt.



Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat oder die Rufnummer aus anderen Gründen nicht übertragen wird.

Noch während des Anrufs können Sie...

☰ ... mit dem Softkey **Ruhe** die Signalisierung für diesen Anruf unterdrücken. Sie können den Anruf weiterhin mit der Hörertaste annehmen, solange der Anrufer noch nicht aufgelegt hat.

... oder:

☰ **Menü** drücken.

☰ Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Der Tonruf wird abgeschaltet.

Der Anruf wird abgewiesen (ggf. Besetztton beim Anrufer).

⊖ Zum Entgegennehmen des Anrufs drücken Sie die Hörertaste.

### Hinweis

Haben Sie den linken Softkey mit **Ruhe** bereits gedrückt wechselt dessen Belegung auf **Abweis.**

## Optionen während eines Gesprächs

Aus den angebotenen Listen können Sie bei Bedarf eine Rufnummer auswählen und mit **OK** in die bestehende Verbindung nachwählen (MFV-Nachwahl).

Bei Bedarf **Menü** kurz drücken.

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

**Telefonbuch** Übergang zum Telefonbuch.

**Wahlwiederholung** Übergang zur Wahlwiederholung.

**Anruferliste** Übergang zur Anruferliste.

**Mikrofon aus** Stummschalten des Mikrofons.

Beenden Sie die Verbindung durch Drücken der Hörertaste.

### Hinweis

Weitere Optionen während eines Gesprächs wie Makeln oder Gespräch weitergeben finden Sie im Folgenden beschrieben.

## Anruf annehmen während eines Gesprächs (Anklopfen)

Sie hören den Anklopfton und sehen den Anruf im Display.



Das Display zeigt Ihnen den Namen und die Rufnummer des Anrufers.

Mit der Signaltaste können Sie den Anruf annehmen, in der Zwischenzeit wird das erste Gespräch gehalten.

... oder:

Info-Taste drücken um das Service Menü zu öffnen.

**w: pp5052** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Der Anklopfer wird angenommen, das bestehende Gespräch wird gehalten.

„w:“ steht für „waiting“ und „pp5052“ ist in diesem Beispiel der Name des Anklopfers.

Das erste Gespräch wird gehalten.

Um das Gespräch mit dem Anklopfer zu beenden und zur gehaltenen Verbindung zurückzukehren:

Hörertaste drücken, das Service Menü öffnet sich automatisch.

**h: pp5050** auswählen und mit **OK** bestätigen.

„h:“ steht für „hold“ („gehalten“) und „pp5050“ ist in diesem Beispiel der Name des ersten Teilnehmers.

### Hinweis

Sie können das auch erste Gespräch zunächst beenden und dann den „Anklopfenden“ annehmen. Drücken Sie dazu die Taste **☎**.

Das Service Menü öffnet sich automatisch. Wählen Sie **w: pp5052** und drücken Sie **OK**.

## Während eines Gesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen

### Ein Rückfragegespräch führen

Sie führen ein Gespräch.

 Signaltaste drücken - das erste Gespräch wird gehalten.

 Rufnummer mit den Zifferntasten eingeben, Eingabe mit  abschließen (oder 4 s warten).

oder

**Menü kurz** drücken und eine Rufnummer aus Anruferliste, Wahlwiederholungs-Liste oder Telefonbuch wie ab Seite 32 beschrieben wählen.

**... oder:**

 Info-Taste drücken um das Service Menü zu öffnen - das erste Gespräch wird gehalten.

  auswählen und mit **OK** bestätigen.

 Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein und drücken Sie anschließend **OK**.

Übergang zum Telefonbuch. Sie können eine im Telefonbuch gespeicherte Rufnummer wählen (s. Seite 33)

Um die Rückfrage zu beenden und zur gehaltenen Verbindung zurückzukehren:

 Hörertaste drücken, das Service Menü öffnet sich automatisch.

  auswählen und mit **OK** bestätigen.  
„h:“ steht für „hold“ („gehalten“) und „pp5050“ ist in diesem Beispiel der Name des ersten Teilnehmers.

### Hinweis

Wenn Sie bei der Rufnummerneingabe für 4 Sekunden keine Taste drücken wird die bis dahin eingegebene Rufnummer gewählt. In der Regel sind dann weitere Eingaben ungültig.

### Während der Rückfrage: Makeln

Kommt die Verbindung zu Stande, können Sie mit der Signaltaste  wechselweise mit den Gesprächspartnern sprechen (Makeln).

**... oder:**

 Info-Taste drücken um das Service Menü zu öffnen.

  auswählen und mit **OK** bestätigen.

Das derzeit gehaltene Gespräch wird aktiviert und das andere Gespräch wird gehalten.

## Gespräch übergeben

### Gespräch ohne Ankündigung übergeben

Sie führen ein Telefongespräch und möchten es an einen anderen Teilnehmer weitervermitteln, ohne es diesem vorher anzukündigen:

 Info-Taste drücken um das Service Menü zu öffnen.

  auswählen und mit **OK** bestätigen.

 Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein und drücken Sie anschließend **OK**.

Übergang zum Telefonbuch. Sie können eine im Telefonbuch gespeicherte Rufnummer wählen (s. Seite 33)

  auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ihr Mobilteil geht in den Ruhezustand.

### Gespräch mit Ankündigung übergeben

Sie führen ein Rückfragegespräch und befinden sich im Zustand „Makeln“ (s. o.):

 Info-Taste drücken um das Service Menü zu öffnen.

 **übergabe** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ihr Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Ist der gewünschte Teilnehmer nicht erreichbar oder besetzt:

 Mit der Signaltaste kehren Sie zum ersten Gespräch zurück.

### Hinweis

Waren Sie selbst der Initiator der Gespräche und haben Sie zwei Teilnehmer über den Menüpunkt **übergabe** vermittelt, beachten Sie bitte, dass Sie dann keine Kontrolle über die Länge der Gesprächsdauer haben und u. U. die Verbindungsentgelte Ihnen in Rechnung gestellt werden.

## Listen bearbeiten

### Telefonbuch: Neuer Eintrag

Das Telefonbuch kann 100 Einträge aufnehmen: Rufnummern bis 32 Ziffern, Namen bis 16 Zeichen.

#### Es befindet sich noch kein Eintrag im Telefonbuch:

 Im Ruhezustand die Pfeiltaste **▼** drücken.

 **Neu** drücken.

 Rufnummer eingeben und **OK** drücken (Korrekturmöglichkeiten siehe Seite 24). Geben Sie die Rufnummer immer mit der Ortsnetzwahl ein, da sonst keine Namensanzeige beim Anruf erfolgen kann.

 Namen eingeben und **OK** drücken. Der Eintrag wird gespeichert.

#### Es befinden sich bereits Einträge im Telefonbuch:

 Im Ruhezustand die Pfeiltaste **▼** drücken.

 **Option** drücken.

 **Neu** auswählen und mit **OK** bestätigen.

 Rufnummer eingeben und **OK** drücken (Korrekturmöglichkeiten siehe Seite 24). Geben Sie die Rufnummer immer mit der Ortsnetzwahl ein, da sonst keine Namensanzeige beim Anruf erfolgen kann.

 Namen eingeben und **OK** drücken. Der Eintrag wird gespeichert.

### Hinweis

Das Telefonbuch erreichen Sie auch über die Info-Taste .

## Telefonbuch: Bearbeiten

☰ Im Ruhezustand die Pfeiltaste ▼ drücken und zum Eintrag blättern ☰ oder den Anfangsbuchstaben des Namens zur gezielten Suche eingeben ☰ (ggf. die Zifferntaste mehrfach schnell betätigen).

◀ **Option** drücken.

☰ Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

**Bearbeiten** Sie können Änderungen an der Nummer und am Namen vornehmen.

**Hinzufügen** Übernimmt die Rufnummer in die Wahlvorbereitung oder in den Anruflfilter (s. Seite 51).

**Kurzwahl** Sie können dem Eintrag eine Kurzwahlziffer zuordnen (s. Seite 43).

**Löschen** Löscht nach einer Sicherheitsabfrage den betreffenden Eintrag.

### Hinweis

Informationen zur Zeicheneingabe (Editor) finden Sie ab der Seite 24.

Alle Telefonbucheinträge können mit dem Menüpunkt „Reset“ (siehe Seite 56) gelöscht werden.

## Telefonbuch: Kurzwahleinträge anlegen

Durch die Kurzwahl haben Sie die Möglichkeit wichtige Telefonbucheinträge mit nur einem Tastendruck zu erreichen. Es können max. 9 Kurzwahleinträge (entsprechend der Zifferntasten 1 bis 9) selbst angelegt werden.

Als Kurzwahlziele markierte Telefonbucheinträge werden durch die entsprechende Kurzwahlziffer hinter dem Namen gekennzeichnet.

Aus dem Ruhezustand wird mit einem langen Druck auf die Zifferntaste der Telefonbucheintrag als sog. Kurzwahl in die Wahlvorbereitung übernommen (siehe Seite 30). Durch Einschalten des Merkmals „Auto.Kurzwahl“ im Menü „Telefonoptionen“ erreichen Sie, dass die Kurzwahlrufnummer unter Umgehung der Wahlvorbereitung direkt gewählt wird.

☰ Im Ruhezustand die Pfeiltaste ▼ drücken und zum Eintrag blättern z. B. **Muster, Heinz** .

◀ **Option** drücken.

☰ **Kurzwahl** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie sehen z. B. **>123456789<** :

Geben Sie eine Kurzwahlziffer ein und bestätigen Sie mit **OK** .

Wenn Sie weitere Kurzwahlziffern speichern, sind die bereits vergebenen mit einem – gekennzeichnet. Bereits vergebenen Kurzwahlziffern können überschrieben werden. Kurzwahleinträge entfernen Sie, indem Sie die angezeigte Ziffer mit der C-Taste löschen und mit **OK** bestätigen.

## Wahlwiederholungs-Liste bearbeiten

☐ Im Ruhezustand den Softkey  drücken und den gewünschten Eintrag auswählen, z. B.

☐ **Option** drücken.

☐ Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Übernimmt die Rufnummer in die Wahlvorbereitung, das Telefonbuch oder in den Anruflfilter (s. Seite 51).

Die Details zu dem Eintrag werden angezeigt (Name/Nummer des Angerufenen und Datum/Uhrzeit des Anrufs). Mit den Pfeiltasten können Sie sich die Details der weiteren Einträge in der Wahlwiederholungs-Liste ansehen.

Löscht nach einer Sicherheitsabfrage nur die ausgewählte Rufnummer.

Löscht nach einer Sicherheitsabfrage die komplette Liste.

### Hinweis

Die Wahlwiederholungs-Liste erreichen Sie auch über die Info-Taste .

## Anruferliste bearbeiten

☐ Im Ruhezustand die Info-Taste drücken.

☐ **Anruferliste** auswählen und mit **OK** bestätigen.

☐ Den gewünschten Eintrag auswählen, z. B. .

Angenommene Anrufe sind mit einem ✓, nicht angenommene mit einem →, gefilterte Anrufe mit einem  und abgewiesene mit einem  gekennzeichnet.

☐ **Option** drücken.

☐ Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Übernimmt die Rufnummer in die Wahlvorbereitung, das Telefonbuch oder in den Anruflfilter (s. Seite 51).

Die Details zu dem Eintrag werden angezeigt (Name/Nummer des Anrufers und Datum/Uhrzeit des Anrufs). Mit den Pfeiltasten können Sie sich die Details der weiteren Einträge in der Wahlwiederholungs-Liste ansehen. In der obersten Displayzeile wird zu jedem Eintrag „Entgangener Ruf“, „Ruf angenommen“, „Gefilterter Anruf“ oder „Abgewiesener Anruf“ angezeigt.

Löscht nach einer Sicherheitsabfrage nur die ausgewählte Rufnummer.

Löscht nach einer Sicherheitsabfrage die komplette Liste.

# Die Info-Taste

## Nachrichtenbox / Anruferliste

Nach dem kurzen Drücken der Info-Taste aus dem Ruhezustand erhalten Sie die Auswahl: Voice Box, Anruferliste, Wahlwiederholung und Telefonbuch.

Sprachnachrichten und nicht angenommene Anrufe werden Ihnen durch das Blinken der  -Taste signalisiert.

Displaysymbol	Text im Ruhedisplay	Bedeutung
 blinkt	Anrufbeantworter	In der Voice Box sind neue Nachrichten gespeichert.
	Entgang.Anrufe	Die Anruferliste enthält neue Einträge.

### Hinweis

Blinkt lediglich das Symbol  und erfolgt keine Anzeige „Anrufbeantworter“ müssen Sie die Rufnummer Ihrer Voice Box noch im Menü „Telefonoptionen > Anrufbeant.Nr.“ eingeben.

### Nachrichtenbox abfragen

 Info-Taste drücken.

 Bestätigen Sie  mit **OK**.  
Die weiteren Bedienschritte sind sprachgesteuert.

### Anruferliste abfragen

 Drücken Sie die Info-Taste.

  auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die Anruferliste wird angezeigt. Angenommene Anrufe sind mit einem , nicht angenommene mit einem  gekennzeichnet. Weitere Möglichkeiten s. Seite 45.

# Telefon einstellen

## Menü: Alarm

 **Menü** drücken.

  auswählen und mit **OK** bestätigen.

 Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Durch Drücken von **OK** schalten Sie den Alarm ein  oder aus . Ein aktivierter Alarm wird im Display durch das Symbol  angezeigt.

Bei vorgegebenem 24-Zeitformat geben Sie die Alarmzeit zwischen 00:00 und 23:59 ein. Beim 12h-Zeitformat ist die Zeit zwischen 00:00 und 11:59 einstellbar. Der Zusatz „am“ wird mit Taste 2 (Anzeige a), „pm“ mit Taste 7 (Anzeige p) eingegeben. Die Signalisierungsmelodie können Sie wie unten beschrieben einstellen. Die Signalisierung dauert ca. eine Minute und lässt sich durch den Druck auf eine beliebige Zifferntaste abschalten. Nach jeder Alarmsignalisierung müssen Sie einen erneuten Alarm wieder aktivieren. Schließen Sie die Eingabe mit **OK** ab.

Wird das Datum und/oder die Uhrzeit vom System übertragen, wird dieser Menüpunkt nicht angezeigt. Geben Sie das aktuelle Datum/die aktuelle Uhrzeit ein.

Beim 12h-Zeitformat: Nach der Zeiteingabe schalten Sie mit der Ziffer 2 auf „am“ oder mit Ziffer 7 auf „pm“ um. Schließen Sie die Eingabe mit **OK** ab.

Hinweis: Datum, Uhrzeit und Anzeigeformat können auch im Menü „Telefonoptionen“ eingestellt werden.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten eine Melodie für den Alarm aus und schließen Sie die Eingabe mit **OK** ab.

## Menü: Ruftoneinstellungen

➤ **Menü** drücken.

⌵ **Ruftoneinstell.** auswählen und mit **OK** bestätigen.

⌵ Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

### Melodie

Sie können für eingehende Rufe unterschiedlicher „Kennzeichnung“ eigene Melodien festlegen. Die Übermittlung der „Kennzeichnung“ ist allerdings abhängig von dem Kommunikationssystem, an dem Sie Ihr Mobilteil betreiben. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

- ...
- ...
- ...
- ...
- ...  (s. auch Seite 47)
- ...

Einen Eintrag mit den Pfeiltasten auswählen und **OK** drücken.  
Eine Melodie auswählen und mit **OK** bestätigen.

### Ruftontyp

Sie können festlegen ob bei einem eintreffenden Anruf der Rufton lang (normal) oder einmal ertönen soll.  
Eine der angebotenen Varianten auswählen und mit **OK** bestätigen.

- ...  ✓
- ...

Die aktive Einstellung ist mit  gekennzeichnet.  
Mit **Esc** die Einstellung übernehmen.

### Rufton / Gerät

Sie können festlegen, mit welchen „Mitteln“ ein eintreffender Anruf signalisiert werden soll.

Gewünschten Eintrag auswählen und mit **OK** ein-  oder ausschalten .

- ...  ✓
- ...  ✓
- ...  ✓

Mit **Esc** die Einstellung übernehmen.

### Lautstärke

Gewünschte Lautstärke für den Summer mit den Pfeiltasten oder mit den Ziffern 1 ... 8 eingeben und **OK** drücken.

## Menü: Lautstärke

▷ **Menü** drücken.

⋮ **Lautstärke** auswählen und mit **OK** bestätigen.

⋮ Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

**Hörer** Gewünschte Lautstärke für den Hörer mit den Pfeiltasten oder mit den Ziffern 1 ... 8 eingeben und **OK** drücken.

**Freisprechen** Gewünschte Lautstärke für den Lautsprecher (Freisprechen) mit den Pfeiltasten oder mit den Ziffern 1 ... 8 eingeben und **OK** drücken.

**Headset** Gewünschte Lautstärke für das Headset mit den Pfeiltasten oder mit den Ziffern 1 ... 8 eingeben und **OK** drücken.

**Summer** Gewünschte Lautstärke für den Summer mit den Pfeiltasten oder mit den Ziffern 1 ... 8 eingeben und **OK** drücken (s. auch Seite 49).

## Menü: Anruflfilter

Der Anruflfilter bietet Ihnen die Möglichkeit, Anrufe von bestimmten Rufnummern zu erlauben oder abzuweisen. Die betreffenden Rufnummern müssen in der Nummernliste gespeichert sein. Sie können Rufnummern aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholungsliste oder der Anruferliste von dort aus in den Anruflfilter übernehmen (s. „Listen bearbeiten“ ab Seite 41). Ein Eintrag kann bis zu 32 Ziffern und 16 Zeichen für den Namen beinhalten. Es sind maximal 10 Einträge möglich. Der aktive Anruflfilter wird im Display durch das Symbol  angezeigt.

▷ **Menü** drücken.

⋮ **Anruflfilter** auswählen und mit **OK** bestätigen.

⋮ Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

**Liste erlauben** Nur Anrufe von Rufnummern aus der Liste erlaubt.

**Liste sperren** Anrufe von Rufnummern aus der Liste werden abgewiesen.

**Filter aus** ✓

Die aktive Einstellung ist mit  gekennzeichnet.

**Nummernliste** Liste zur Eingabe der Filter-Rufnummern. Hinweise zum Erstellen der Einträge siehe „Listen bearbeiten“ ab Seite 41.

Mit **Esc** die Einstellung übernehmen.

## Menü: System

Ihr Mobilteil kann an maximal 10 DECT-Systemen angemeldet sein. Um über ein System zu telefonieren muss das Mobilteil dort registriert werden. Dazu kann ein System-Passwort oder ein Registrierungs-Code notwendig sein. Wenden Sie sich bitte in diesem Fall an den Systemverantwortlichen. Wenn das Mobilteil nicht registriert ist, wird im Display  angezeigt.

▷ **Menü** drücken.

auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die Liste der Systeme, an denen das Mobilteil registriert ist, wird angezeigt. Das aktuelle System ist mit  gekennzeichnet. Sie können einen der angebotenen Einträge auswählen und **Option** drücken.

...  Sie wollen das Mobilteil an einem neuen System registrieren. Die Regularien dazu erfragen Sie bitte bei dem betreffenden Systemverantwortlichen.

...  Das Mobilteil wird an dem entsprechenden System angemeldet.

...  Sie können den Namen des Systems ändern. Dies betrifft den Namen, der im Ruhedisplay angezeigt wird.

...   Betreiben Sie das Mobilteil an einer GAP-Basis aktivieren Sie bitte dieses Merkmal. Sie können es mit **OK** ein-  oder ausschalten .

**ACHTUNG:** Zum Betrieb an einem System mit OMM muss dieses Merkmal ausgeschaltet sein!

...  Die Registrierung an dem betreffenden System wird gelöscht - Sie können das Mobilteil an diesem System erst wieder betreiben, wenn es dort erneut registriert worden ist.

...   Wenn Sie Ihr Mobilteil an mehreren Systemen registriert haben und diese Funktion aktiv ist, wird sich das Mobilteil automatisch bei dem System mit der größten Feldstärke anmelden. Sie können dieses Merkmal mit **OK** ein-  oder ausschalten .

Die IPEI-Nummer des Mobilteils wird angezeigt.

Die Soft- und Hardwarestände des Mobilteils werden angezeigt.

## Menü: [Systemname]

Dies ist der Zugang zum Menü des Telekommunikationssystems. Dieses Menü steht erst nach Anmeldung des Mobilteils an einem System zur Verfügung. Je nach den Gegebenheiten können Abweichungen von den hier beschriebenen Einträgen/Leistungsmerkmalen auftreten. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Systemverwalter.

▷ **Menü** lang drücken.

oder

**Menü** drücken,  auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

...  Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein und drücken Sie anschließend **OK**.

...  Übergang zum Telefonbuch. Sie können eine im Telefonbuch gespeicherte Rufnummer wählen (s. Seite 33)

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

...  Dies ist die Art der Anrufweiterleitung. Drücken Sie **OK** und wählen Sie eine der angebotenen Optionen „aus“, „sofort“, „besetzt“, „keine Antwort“ oder „k.Antw.o.bes.“ (Keine Antwort oder besetzt) und bestätigen Sie mit **OK**.

...  Drücken Sie **OK** und wählen Sie aus, ob Sie eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen oder mit den Zifferntasten eingeben wollen. Dieser Vorgang ist wie bereits unter „neue Wahl“, s. o. beschrieben.

...  Drücken Sie **OK** und legen Sie die Dauer der Verzögerung fest, bevor der ankommende Ruf weitergeleitet wird. Wählen Sie eine der zur Verfügung stehenden Zeiten (0 - 32 Sekunden) aus und bestätigen Sie mit **OK**.

...  Drücken Sie **OK** um die Einstellungen zu speichern. Die Rufweiterleitung ist nun eingerichtet.

Dieser Menüpunkt ist zzt. ohne Funktion. Sie können ihn mit **Esc** verlassen.

Zugang zum lokalen Menü (entspricht dem Drücken von **Menü**).

## Menü: Telefonoptionen

In diesem Menü finden Sie die individuellen Einstellungen für Ihr Mobilteil.

☞ **Menü** drücken.

☰ **Telefonoptionen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

☰ Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

**Sprache** Eine der angebotenen Sprachen für die Displaydarstellung auswählen und mit **OK** bestätigen. Es stehen folgende Sprachen zur Verfügung:

- Deutsch	- English
- Français	- Español
- Italiano	- Nederlands
- Svenska	- Dansk
- Norsk	- Portugues
- Suomi	- Cesky
- Slovensky.	

Die Auswahl der angezeigten Sprache gilt für alle „lokalen“ Menüs des Mobilteils. U. U. weicht die Spracheinstellung des Kommunikationssystems davon ab - dieses betrifft die Displayanzeigen im Menü [Systemname], s. Seite 53.

**Benutzer** Geben Sie einen Namen für Ihr Mobilteil ein. Dieser wird im Ruhezustand angezeigt. Möglicherweise hat Ihr Systemverantwortlicher bereits einen Namen eingegeben. Hinweise zur Eingabe finden Sie auf der Seite 24.

**Hinweistöne** Den kurzen Ton, mit dem Sie das Mobilteil auf verschiedene „Ereignisse“ hinweist, können Sie jeweils mit **OK** ein-  oder ausschalten .

... **Tastenklick**  Jede Tastenbetätigung wird bestätigt.

... **Reichw.Alarm**  Hinweisen alle 10 s, wenn Sie sich am Rande des Empfangsbereichs befinden und die Gefahr besteht, dass die Verbindung abbricht.

... **Akku leer**  Hinweisen alle 30 s, wenn die Akkukapazität zu gering wird. Es bleiben noch ca. 3 min bis zum Abbruch der Verbindung.

... **Quittungstöne**  Ton bei erfolgreichem Abschluss einer Prozedur.

... **Menüende**  Ton wenn das Ende einer Liste erreicht ist.

**Notruf**

Geben Sie eine Notrufnummer ein, die bei einem langen Tastendruck auf die Signaltaste  automatisch gewählt werden soll. Hinweise zur Eingabe von Rufnummern finden Sie auf der Seite 24.

**Anrufbeant.Nr.**

Geben Sie die Rufnummer Ihrer Voice Box ein (s. auch Seite 46). Hinweise zur Eingabe von Rufnummern finden Sie auf der Seite 24.

**Auto-Abheben**

Ist dieses Merkmal eingeschaltet nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch nach dem ersten Tonruf an (nützlich beim Betrieb mit einem Headset). Sie können dieses Merkmal mit **OK** ein-  oder ausschalten .

**Stilles Laden**

Solange das Mobilteil in der Ladestation steht werden keine Anrufe signalisiert. Sie können dieses Merkmal mit **OK** ein-  oder ausschalten .

**Automat.Annahme**

Ist dieses Merkmal eingeschaltet nimmt das Mobilteil einen Anruf bei Entnahme aus der Ladestation automatisch an. Beim Zurückstellen in die Ladestation wird das Gespräch beendet. Sie können dieses Merkmal mit **OK** ein-  oder ausschalten .

**Auto. Kurzwahl**

Ist dieses Merkmal eingeschaltet wird ein als Kurzwahl gekennzeichnetes Telefonbucheintrag sofort gewählt. Das Nachwählen von einzelnen Ziffern nach einer bereits erfolgten Wahl ist nicht möglich. Ist es ausgeschaltet wird die entsprechende Rufnummer zuerst in die Wahlvorbereitung übernommen und kann ergänzt werden. Sie können dieses Merkmal mit **OK** ein-  oder ausschalten .

**Auto.Tastensp.**

Ist dieses Merkmal eingeschaltet wird die Tastensperre automatisch jeweils 60 s nach der letzten Tastenbetätigung aktiviert. Sie können dieses Merkmal mit **OK** ein-  oder ausschalten .

**Lade-LED**

Nach Entnahme des Mobilteils aus der Ladestation schaltet sich die Displaybeleuchtung ein. Sie können dieses Verhalten mit **OK** ein-  oder ausschalten . Wenn Sie Akkuenergie sparen wollen, sollten Sie es ausschalten.

**Displaykontrast**

Gewünschten Displaykontrast mit den Pfeiltasten oder mit den Ziffern 1 ... 8 eingeben und **OK** drücken.

**Datum/Uhrzeit**

Wird die Uhrzeit nicht vom System vorgegeben, können Sie diese hier einstellen. Weiterhin können Sie das Zeit- und Datumsformat, dass in Ihrem Land üblich ist, auswählen.

...  Wählen Sie das 24h- oder 12h- (am/pm)-Format und bestätigen Sie mit  .

...  Wählen Sie das Datumsformat TT.MM.JJ (z.B. 31.12.07) oder MM.TT.JJ (z.B. 12/31/07) und bestätigen Sie mit  .

...  Wird nur angezeigt, wenn keine Systemuhr vorhanden. Geben Sie – unter Beachtung des eingebenden Formats – die aktuelle Uhrzeit und das Datum ein.  
Beim 12h-Zeitformat wird „am“ mit Taste 2 (Anzeige a) und „pm“ mit Taste 7 (Anzeige p) eingegeben.

Nach einer Sicherheitsabfrage wird das Mobilteil in den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Das bedeutet, dass alle Einstellungen/Einträge mit Ausnahme der System-Registrierungen gelöscht werden.

## Anhang

### Auslieferungszustand

- Alarm: aus
- Rufton-Einstellungen:
  - Melodie
    - Melodie intern: 1
    - Melodie extern: 2
    - Melodie „Nummer unbekannt“: 4
    - Melodie VIP: 5
    - Melodie Alarm: 7
    - Melodie Notruf: 13
  - Ruftontyp: lang
  - Rufton / Gerät:
    - Summer, Vibrator, Headset ein
  - Lautstärke: Summer 3
- Lautstärke
  - Hörer: 3
  - Freisprechen: 3
  - Headset: 3
  - Summer: 3
- Anruffilter
  - Filter aus
  - Nummernliste: keine Einträge
- System
  - Registrierungen: kein Eintrag
- Telefonoptionen
  - Sprache: English
  - Benutzer: xxx
  - Hinweistöne:
    - Tastenклик: ein
    - Reichw.Alarm: aus
    - Akku leer: ein
    - Quittungstöne: ein
    - Menüende: ein
  - Notruf: kein Eintrag
  - Anrufbeant.Nr.: kein Eintrag
  - Auto-Abheben: aus
  - Stilles Laden: aus
  - Autom.Annahme: aus
  - Auto.Kurzwahl: aus
- Auto.Tastensp.: aus
- Lade-LED: ein
- Displaykontrast: 4
- Telefonbuch: leer
- Anruferliste: leer
- Wahlwiederholungs-Liste: leer
- Kurzwahl: 1 ... 9 leer
- Uhr: nicht eingestellt
- Zeitformat: 24h
- Datumsformat: TT.MM.JJ

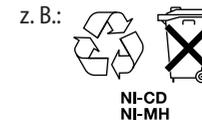
## Wichtige Hinweise zum Gebrauch von Akkus

**Schalten Sie das Mobilteil aus bevor Sie die Akkus entnehmen, da es sonst zu einem Datenverlust kommen kann.**

- Nur Nickel-Metallhydrid (NiMH)–Akkus verwenden!  
Nur mit der Akkukapazität 700 mAh gelten die genannten Mobilteil - Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten“).  
Im Lieferumfang des Mobilteiles sind drei wiederaufladbare NiMH - Zellen der Bauform AAA enthalten.  
**Hinweis:**  
Der Einsatz anderer Akku - Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen.  
Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
- Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
- Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
- Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
- Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
- Die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einige Ladezyklen, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.
- Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach einigen Lade-/ Entlade-Vorgängen.
- Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Ladeschale oder in die Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.  
Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

- Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteiles nur in isolierender Verpackung aufbewahren. Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.
- Für alle verbrauchten Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht; sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie die Akkus entsprechend den behördlichen Auflagen. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Die Akkus werden recycelt, da sie z. B. Nickel - Cadmium (Ni - Cd), Blei (Pb), Cadmium (Cd) oder Quecksilber (Hg) enthalten können.

Die Akkus sind mit Symbolen und ihrem Inhaltsstoff gekennzeichnet,



## Pflege und Wartung

Ihr Telefon ist ein Produkt, das in Design und Ausführung höchsten Ansprüchen genügt. Es sollte daher mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Anregungen dienen dazu, Ihnen für lange Zeit die Freude an diesem Produkt zu erhalten.

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise auf Seite 1. Diese Anweisungen gelten gleichermaßen für das Mobilteil, die Ladestation und die Akkus (das gesamte Telefon) sowie für das Zubehör.

Zum Reinigen des Telefons ziehen Sie als erstes den Netzstecker der Ladestation. Wischen Sie die Geräte mit einem Antistatiktuch oder einem etwas angefeuchteten weichen Ledertuch ab, anschließend mit einem trockenen Tuch.

**Hinweis:** Sprühen Sie Ihr Telefon nie mit Reinigungs- oder Lösungsmittel ein.

Reinigen Sie die Ladekontakte des Mobilteils und der Ladestation mit einem fusselfreien Tuch.

## Umwelteigenschaften und Entsorgung

Dieses Produkt wurde nach den gesetzlichen Forderungen und der Herstellerrichtlinie 2002 recycling- und umweltgerecht hergestellt.

Es wurde in Hinblick auf geringen Energieverbrauch, lange Brauchbarkeitsdauer und Servicefreundlichkeit unter Einsatz weniger, umweltschonender Werkstoffe und Bauteile entwickelt.

Helfen Sie mit, die Lebensdauer Ihrer Geräte zu verlängern, indem Sie die Sicherheitshinweise, die Informationen zur Akku-Lebensdauer und die Pflege-/Wartungshinweise beachten.

### Hinweise für die Entsorgung

Zur Vermeidung möglicher Auswirkungen bei der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten enthaltenen gefährlichen Stoffen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit wurden die Richtlinien des Europäischen Parlamentes und des Rates

- Richtlinie 2002/96/EG „Elektro- und Elektronik-Altgeräte“ und
- Richtlinie 2002/95/EG „Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten“

in allen Ländern der EU national gesetzlich geregelt.

Die Gesetzgebung bezweckt vorrangig die Vermeidung von Abfällen von Elektro- und Elektronikgeräten und darüber hinaus die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung und andere Formen der Verwertung solcher Abfälle, um die zu beseitigende Abfallmenge zu reduzieren sowie den Eintrag von Schadstoffen aus Elektro- und Elektronikgeräten in Abfälle zu verringern.

Das von ihnen erworbene Produkt wurde nach dem heutigen Stand der Technik umwelt- und recyclingorientiert entwickelt und entspricht damit den Vorgaben der europäischen Richtlinien.



Das Produkt ist mit dem abgebildeten Symbol gekennzeichnet. Dieses Symbol verpflichtet den Besitzer des Produktes bei Entsorgungswunsch dieses einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung (Sammlung) zuzuführen. Dazu wurden geeignete Einrichtungen für die Rückgabe von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschaffen. An diesen öffentlichen Rücknahmestellen können die Altgeräte kostenfrei angeliefert werden (Bringsystem). Die Standorte der Rücknahmestellen entnehmen Sie bitte den Informationen der für die Entsorgung zuständigen Stellen der Städte und Gemeinden.

### Achtung!

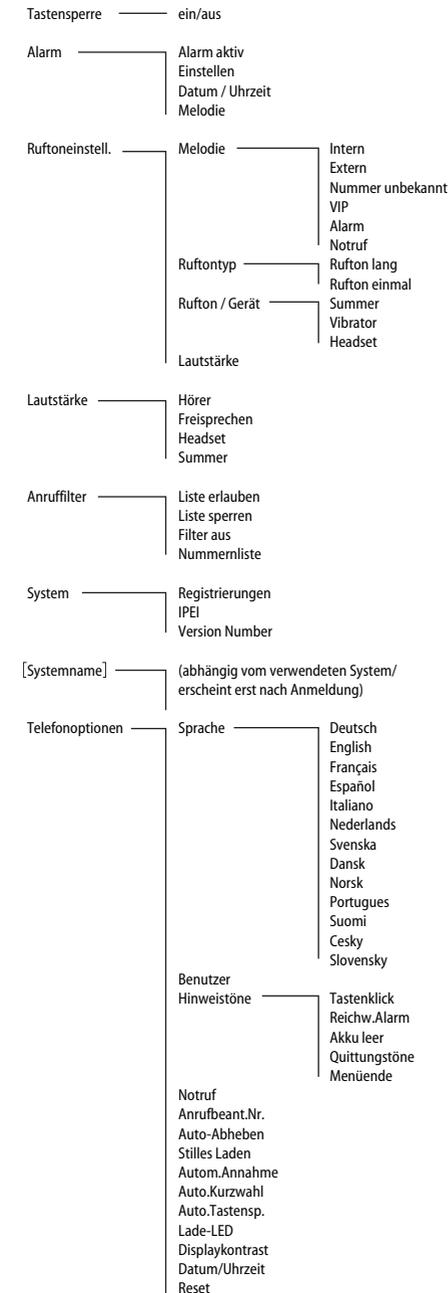
**Elektroaltgeräte gehören nicht in den Hausmüll.**

**Geben Sie diese kostenfrei an den bekannten Rücknahmestellen ab.**

## Technische Daten

Standard: .....	DECT / GAP
Kanalzahl: .....	120 Duplexkanäle
Frequenzen: .....	1880 MHz bis 1900 MHz
Duplexverfahren: .....	Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
Kanalraster: .....	1728 kHz
Bitrate: .....	1152 kBit / s
Modulation: .....	GFSK
Sprachkodierung: .....	32 kBit / s
Sendeleistung: .....	10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
Reichweite: .....	bis zu 300 m im Freien, in Gebäuden bis zu 50 m
Stromversorgung Ladestation: .....	230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät ID-Nr. 4512132)
Betriebsdauer Mobilteil: .....	in Bereitschaft / im Gespräch
.....	bis zu 140 h / ca. 14 h
Akku: .....	3 x AAA-Zellen, NiMH, 1,2 V / 700 mAh
Ladezeit leerer Akkus: .....	5 bis 6 h
Zulässige Umgebungstemperaturen für den Betrieb des Mobilteiles: .....	5° C bis 40° C.
Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb der Ladestation: .....	5° C bis 40° C ; 20 % bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit
Zulässige Lagertemperatur: .....	-10°C bis +60°C
Abmessungen Ladestation: .....	Breite / Höhe / Tiefe = 121 x 107 x 70 mm
Abmessungen Mobilteil: .....	Länge / Breite / Höhe = 146 x 53 x 28 mm
Gewicht Ladestation: .....	49 g
Gewicht Mobilteil: .....	104 g (ohne Akkus), 139 g (mit Akkus)
Länge des Netzgerätekabels: .....	3 m

## Menübaum



## Stichwortverzeichnis

<b>A</b>	
Akku leer .....	54
Akkus.....	1
Akkus einlegen.....	10
Akkuwarnung.....	12
Alarm.....	47, 48
Anklopfen .....	37
Anruf annehmen .....	35
Anrufbeant. Nr. ....	55
Anrufbeantworter .....	46
Anruferliste .....	34, 45, 46
Anruffilter.....	51
Aufstellen der Ladestation .....	7
Auslieferungszustand .....	57
Auto-Abheben .....	55
Auto. Kurzwahl.....	55
Auto.Tastensp. ....	55
Autom. Suche .....	52
Automat.Annahme .....	55
Automatisches Ausblenden.....	20
<b>B</b>	
Beleuchtung.....	27
Benutzer .....	54
<b>D</b>	
Datum/Uhrzeit .....	25, 47, 55
DECT .....	3
Direkte Wahl.....	29
Display .....	14
Displaykontrast.....	27, 55
<b>E</b>	
Editor .....	24
Entsorgung .....	60
Erstinbetriebnahme .....	9
<b>F</b>	
Freisprechen.....	26
<b>G</b>	
GAP.....	3
GAP only.....	52
Gebrauch von Akkus .....	58
Gespräch übergeben .....	39
Grundlegende Funktionen .....	25
Gürtelclip.....	13
<b>H</b>	
Hauptmenü (Beispiel).....	21
Headset.....	4
Hinweistöne .....	54
Hörerlautstärke .....	27
<b>I</b>	
Info-Taste.....	34, 46
Installation .....	7
IPEI .....	52
<b>K</b>	
Konformitätserklärung .....	1
Kopfsprechgarnitur .....	4
Kurzwahl .....	28, 31, 43
<b>L</b>	
Lade- und Gebrauchszeiten.....	10
Lade-LED .....	55
Ladestation .....	8
Ladezustand der Akkus .....	12
Lautstärke.....	27, 50
Lieferumfang.....	7
Listen bearbeiten.....	41
<b>M</b>	
Makeln.....	39
Melodie .....	48
MEM-Card .....	3
MEM-Card einlegen .....	11
MEM-Card entnehmen .....	11
Menü.....	21
Menü: Alarm .....	47
Menü: Anruffilter .....	51
Menü: Lautstärke .....	50
Menü: Ruftoneinstellungen.....	48
Menü: System.....	52

Menü: Telefonoptionen.....	54
Menü: [Systemname].....	53
Menübaum .....	63
Menüende.....	54
Mikrofon ausschalten .....	36
Mobilteil anmelden.....	13
Mobilteil ein- / ausschalten .....	25
Mobilteil in Betrieb nehmen .....	9
Mobilteil stummschalten .....	28
Mobilteilname.....	54
<b>N</b>	
Nachrichtenanzeige / -meldung.....	28
Nachrichtenbox .....	46
Namen/Rufnummern eingeben .....	24
Navigieren im Menü .....	21
Netzausfall .....	1
Notruf .....	48
Notrufnummer .....	28, 31, 55
<b>P</b>	
Pflege.....	60
<b>Q</b>	
Quittungstöne.....	54
<b>R</b>	
Registrierungen .....	52
Reichw. Alarm .....	54
Reset .....	56
Rückfrage .....	39
Rückfragegespräch .....	38
Rufnummer wählen .....	29
Rufnummern verketteten.....	30
Rufton / Gerät.....	49
Rufton ausschalten.....	27
Ruftontyp .....	48
<b>S</b>	
Sicherheitshinweise .....	1
Softkeys und Tasten.....	16
SOS.....	28
Sprache.....	54
Stilles Laden .....	55
Stromversorgung.....	1
System .....	52
Systemname.....	53
<b>T</b>	
Tasten am Mobilteil.....	6
Tastenklick .....	54
Tastensperre .....	26
Technische Daten .....	62
Telefonbuch .....	33
Telefonbuch / Editor (Beispiel).....	23
Telefonbuch: Neuer Eintrag.....	41
Telefonieren .....	29
Telefonoptionen .....	54
<b>U</b>	
Uhrzeit/Datum .....	25, 47, 55
Umgang mit dem Telefon.....	1
Umwelteigenschaften .....	60
<b>V</b>	
Vermitteln.....	39
Verpackungsinhalt .....	7
Version Number .....	52
VIP .....	48
Voice Box.....	46
<b>W</b>	
Wahlvorbereitung .....	30
Wahlwiederholungs-Liste .....	32, 44
Während eines Anrufs .....	35
Während eines Gesprächs.....	36, 37, 38
Wartung .....	60
Weiteren Gesprächspartner anrufen.....	38
Weitervermitteln .....	39
<b>Z</b>	
Zurücksetzen.....	56

## Aastra Phone 142

Copyright 2007 Aastra

Alle Rechte vorbehalten  
Ausgabe Juni 2007 • Technische Änderungen vorbehalten.